

Volontärprofil: **Benjamin Flaig**

Email: benjamin.flaig@phtg.ch



Dauer des Aufenthaltes: September 04 bis März 05

Schwerpunkte der Arbeit: In den ersten zwei Monaten war ich hauptsächlich auf der Baustelle (wo heute das Schulhaus steht). Am Wochenende half ich öfters noch, Möbel herzustellen. Danach arbeitete ich noch ein bisschen im Kindergarten von Rancho los Pinos. Die letzten zwei Monate half ich in der Aufgabenhilfe mit, meistens Rechnen. Mit einem Kind spielte ich noch etwas Flöte.

Beruflicher Hintergrund: Einsatz direkt nach der Matur (Schwerpunktfach Spanisch)

Warum ich das Projekt weiterempfehlen kann:

„Der Hauptgrund, warum ich mich entschied, nach Ecuador zu gehen, war, etwas zu tun oder leisten, das für einmal nicht nur mir selber nützt, und mein Spanisch anzuwenden und zu verbessern. Doch im Nachhinein muss ich schon sagen: Es passt eigentlich gar nicht in Worte, wie sehr ich profitiert habe, und wie gut es mir gefallen hat. Ecuador war für mich eine völlig neue Welt, die Anden, das Meer, der Dschungel, die Menschen... Alles hat mich fasziniert und tief berührt, ausserdem habe ich Freunde fürs Leben gefunden und viel über den weltweiten Handel gelernt. Mein Spanisch wurde natürlich auch besser, ich konnte meiner Familie (mit oder ohne Blutverwandschaft) schöne Sachen, tolle Bilder und jede Menge „Räuberschichtli“ mitbringen und bin mir sicher, dass sie mich da nicht zum letzten Mal gesehen haben!!!!

Ach ja, dort habe ich auch erstmals etwas seriöser Gitarre gespielt. Ausserdem habe ich – Flug inklusive! - billiger gelebt, als das in der Schweiz möglich wäre. Den Reichtum der Armut und den wahren Wert der Arbeit habe ich auch erst in Quito kennen gelernt. Alles in allem eine Horizonterweiterung unheimlicher Ausmasse!“